

Neues Kapitel für Martin Stadler

Mit dem Seniorenmobil in die Unabhängigkeit.

Landsberg Martin Stadler, langjähriger Bewohner der Lebenshilfe Wohnheims 5/Haus 5, genießt seit Kurzem seinen wohlverdienten Ruhestand. Mit dem Übergang in den Ruhestand hat sich für Martin vieles verändert – vor allem hat er jetzt mehr Zeit, um seine Mobilität und Selbstständigkeit weiter auszubauen. Um seinen Bewegungsradius zu erweitern und alltägliche Aufgaben eigenständiger zu erledigen, hat sich Martin nach dem Ausfall seines alten Rollers für ein Seniorenmobil entschieden.

Das Seniorenmobil bringt im Vergleich zu einem Roller erhebliche Vorteile mit sich, insbesondere in Bezug auf Balance und Stabilität. Martin kann nun sicherer und bequemer Einkäufe erledigen, Arztbesuche unternehmen und die Umgebung erkunden. Diese neue gewonnene Freiheit bringt jedoch auch eine erhöhte Eigenverantwortung mit sich. Aus diesem Grund absolviert Martin derzeit ei-



Stefan Kandler (Fahrrad) und Martin Stadler (mit Seniorenmobil) bei einer Ausfahrt. Foto: Claudia Walther-Dornnieden

nen Fahrfitnesscheck, unterstützt von Herrn Stefan Kandler von der Fahrschule Mayr. Herr Kandler ist ein erfahrener Fahrlehrer und Sicherheitstrainer. Momentan befindet sich Martin im ersten Ausbildungsabschnitt, in dem er gemeinsam mit Herrn Kandler seine nähe-

re Umgebung rund um das Wohnheim erkundet. Bei den Fahrstunden fährt Martin mit seinem Seniorenmobil, während Herr Kandler auf dem Fahrrad nebenher fährt. So können potenzielle Gefahrensituationen sofort erkannt, geübt und direkt besprochen werden. Im Anschluss übt Martin die Fahrstrecken selbstständig.

Im September und Oktober folgt dann der zweite Ausbildungsabschnitt, bei dem die Landsberger Innenstadt und das Gewerbegebiet im Fokus stehen. Martin blickt gespannt auf die kommenden Fahrten: „Es ist schön, dass ich durch das Seniorenmobil wieder mehr Freiheit gewonnen habe. Der Fahrfitnesscheck gibt mir die Sicherheit, die ich brauche, um mich auch in neuen Umgebungen sicher zu bewegen.“

Informationen zu Stefan Kandler www.saferide-fahrtraining.de
Claudia Walther-Dornnieden

Sommerfest in Prittriching

Blaskapelle lud zu einem Abend voller Musik und Geselligkeit ein.

Prittriching Vor kurzem veranstaltete die Blaskapelle Prittriching e.V. zum ersten Mal ein Sommerfest im Schulgarten der Grundschule Prittriching. Trotz anfänglicher Wetterbedenken konnte das Fest wie geplant bei Sonnenschein und warmen Temperaturen stattfinden. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Mit Grillspezialitäten und kalten Erfrischungsgetränken ließen es sich die Besucher bereits am frühen Abend gut gehen.

Highlight des Abends war die dargebotene Serenade. Die Blaskapelle präsentierte ein abwechslungsreiches Programm mit aktueller Blasmusik, welches von Konzertmarsch bis Polka reichte. Nach der Serenade wurde noch bis Sonnenuntergang weiter musiziert. Die Atmosphäre war herzlich und familiär. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, um mit Freunden, Nachbarn und Be-



Der Dirigent Georg Lanzinger führt die Blaskapelle Prittriching e.V. bei der Serenade und unterhielt die Zuhörer mit kurzen Anekdoten und Informationen zu den Stücken. Foto: Marco Bauer

kannten ins Gespräch zu kommen. Insgesamt war das Sommerfest als Kombination aus Musik, Geselligkeit und schönem

Ambiente ein voller Erfolg und soll deshalb auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.
Christina Drexl



Die Sommerferien sind zu Ende und das Eishockey geht wieder in los. Auch für die Kinder der U7 ging es für eine ganze Woche täglich 2 Stunden lang aufs Eis und zwischen den Einheiten ins Athletiktraining. Trainer Bernd Jänichen (in der Bildmitte) hielt seine Jungs und Mädchen mit anspruchsvollen Laufübungen und Spielen bei Laune. Die U9 konnte am Freitag durch den Gewinn des Eichler Cups einmal mehr unterstreichen, dass sie zu den besten Nachwuchsmannschaften Bayerns gehört. Foto: Christian Merkle



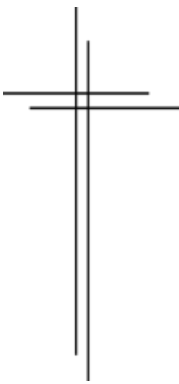
Die TK-Abteilung von REWE Lischka in Landsberg (Breslauer Straße) wurde beim Branchenwettbewerb „Tiefkühl Star 2024“ deutschlandweit zu einer der drei Besten in der Kategorie „bis 2000 Quadratmeter“ nominiert. Einen großen Beitrag dazu leistete „Eisprinzessin“ Petra Hackenberg. Mit großer Leidenschaft kümmert sich die Mitarbeiterin um die einwandfreie Optik, eine ansprechende Auswahl sowie die Warenverfügbarkeit in diesem Sortiment. Foto: Rewe Group

Sie haben das Wort!

Auf dieser Seite ist Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Landsberg und Umgebung. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.azol.de/upload hoch.

Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann, nimmt aber keine redaktionellen Veränderungen vor. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!



Nach einem erfüllten Leben und kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem guten Vater und Großvater

Helmut Hugo Kappes

* 26. 2. 1939 † 7. 9. 2024

In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit:
Gundi Kappes
Dr. Florian und Susanne Kappes
Laura und Amelie Kappes

Wir begleiten unseren lieben Verstorbenen mit einem Trauergottesdienst in der Pfarrkirche „Zu den Heiligen Engeln“ am Donnerstag, den 12. September 2024, um 14 Uhr mit anschließender Beerdigung auf dem Alten Friedhof in Landsberg am Lech.



Herzliches Vergelt's Gott
sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen

Albert Miller

auf seinem letzten Weg begleitet haben und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir:

- Herrn Pater Regino aus St. Ottilien für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Mesnerin Frau Reif und den Ministranten
- dem Organisten Herrn Gruber, dem Kirchenchor und der Blaskapelle Entraching für die schöne musikalische Umrahmung
- Herrn Bürgermeister Siegfried Weißenbach, dem Kirchenpfleger Herrn Reif und den Vereinen mit Fahnenabordnungen und Vorständen für die ehrenden und persönlichen Nachrufe
- den Sargträgern und dem Bestattungsunternehmen Hohenadl
- der Praxis Dr. Kühn und der Apotheke Schondorf für die gute medizinische Betreuung in den letzten Jahren

Entraching, im September 2024

In liebevoller Erinnerung:
Inge Miller mit Familie

JAHRES- GEDENKEN

Bewahren Sie die Erinnerung an liebe Menschen mit einer Jahresgedenken-Anzeige.

■ Anzeigen-Service:
Tel. [0 81 91] 3 26-300
Mo.–Fr.: 7.30–16 Uhr

Landsberger Tagblatt

Abo-Service: Tel. [0 81 91] 32 64 00